



Tamara Bischof, Landrätin des Landkreises Kitzingen

Große Kreisstadt Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister
Stefan Güntner
Kaiserstraße 13/15
97318 Kitzingen

Landratsamt Kitzingen
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

Telefon 09321/ 928 - 1000
Telefax 09321/ 928 - 1099
landraetin@kitzingen.de
www.kitzingen.de

Kitzingen, 24.08.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,

die Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. (AGS) betreibt in der Großen Kreisstadt Kitzingen in der Oberen Bachgasse 12 seit vielen Jahren die Kinderbetreuung „Rappelkiste“. Dort werden am Dienstagnachmittag Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren und am Mittwochnachmittag Kinder von 11 bis 14 Jahren aus belasteten Familien betreut. Die Kinder kommen aktuell ausschließlich aus dem Stadtgebiet Kitzingen. Die Betreuungskosten von monatlich 2.002 Euro werden im Rahmen der Jugendhilfe in voller Höhe vom Landkreis Kitzingen getragen.

Parallel zu den Betreuungsangeboten wurde ein niederschwelliges offenes Angebot für die Elternbildung installiert. Ein Konzept der Elternarbeit in der „Rappelkiste“ ist als Anlage beigefügt.

Der Landkreis stellte für dieses Angebot ab 2013 einen Betrag von jährlich 7.800 Euro zur Verfügung. Die Stadt Kitzingen hat sich ebenfalls diesem wichtigen Thema angenommen und beteiligt sich finanziell an den Kosten der Elternarbeit mit jährlich 2.000 Euro.

Die Evaluation dieser Maßnahme hat ergeben, dass die Motivation der Eltern zur Erziehung ihrer Kinder, deren Erziehungskompetenz und die Selbstständigkeit zur Alltagsbewältigung gestiegen sind bzw. gestärkt wurden. Den Eltern wurden klare Perspektiven im Umgang mit schwierigen häuslichen Situationen und familiären Krisen eröffnet.

Die Fallzahlenentwicklung der von der AGS betreuten Eltern stellte sich in den vergangenen Jahren wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Betreute Familien</u>
2015	14
2016	13
2017	14
2018	16
2019	14
2020	11

Aus Sicht des Landkreises ist es sinnvoll die Elternarbeit in der „Rappelkiste“ fortzuführen. Auf Antrag der AGS beschloss daher der Kreisausschuss in der Sitzung am 24.03.2021, für die Elternarbeit in der „Rappelkiste“ im Haushaltsjahr 2021 einen Betrag von 9.135 Euro und ab dem Haushaltsjahr 2022 einen Betrag von jährlich 9.657 Euro zur Verfügung zu stellen.

Um diese Maßnahme auch künftig fortsetzen zu können, hat der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, zu eruieren, inwiefern die Stadt Kitzingen bereit wäre, ihre Kostenbeteiligung ebenfalls zu erhöhen.

Wir bitten um Prüfung der Angelegenheit und um eine Rückmeldung bis Ende Oktober 2021.

Mit besten Grüßen


Tamara Bischof

Landrätin